

# Der Unglaube der Bibeltreuen!

**Wer dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm (Joh 3,36)**

Die Bibeltreuen halten sich für die Hüter des wahren Evangeliums. Doch ...

Sie verbreiten ein **falsches Evangelium**, das nicht rettet. Sie verbreiten **falsche Heils- und Heilungslehren**. Sie leugnen Christi **mehrfaches Erlösungswerk**. Sie glauben an einen **falschen Jesus**, der uns nicht vollständig und irreversibel erlöst hat. Angeblich müssen WIR am Heil und an der Heiligung mitwirken (siehe unten). Christi Erlösungswerk ist nicht genug.

Sie verbreiten ein **Evangelium der Unmündigkeit und der Unfreiheit**, des Gehorsams und des Untertans, und nicht ein „Evangelium der Freiheit und der Nächstenliebe“, wie es die Apostel verkünden. Damit machen sie sich zum Wegbereiter unmenschlicher und totalitärer Herrschaftsstrukturen.

Sie **verfälschen die Bibel**, sie missdeuten Begriffe, Verse, Abschnitte, Kapitel (Beispiel 1. Joh 1,5 ff); sie fügen hinzu, sie lassen weg; sie haben keine Ehrfurcht vor dem heiligen Wort Gottes. Sie verletzen die Regeln der Logik und der Hermeneutik. Sie verwirren Gläubige mit widersprüchlichen und konfuse Beiträgen. Sie vermischen Wahrheit und Lüge. Sie lassen sich nicht mahnen, sie sind arrogant, borniert, überheblich und starsinnig.

Sie haben enge **Gemeinschaft** mit Irrlehrern und antichristlichen Zirkeln. Sie haben kein **geistliches Unterscheidungsvermögen**, sie unterscheiden nicht zwischen Freunden und Feinden des Evangeliums.

Sie warnen ganz bewusst **nicht** vor den **modernen Psychotechniken**, die vom christlichen Glauben wegführen, Geist, Seele und Gesundheit schädigen. Sie integrieren **magische Techniken** in die Heilungslehre (vgl. Ebertshäuser).

Sie ignorieren und missachten das höchste Gebot der Schrift, das **Liebesgebot!** Sie kümmern sich nicht um Mitmenschen und **Kinder** in größter Not. Sie haben weder Helfer- noch Retterliebe. Sie ignorieren und verschweigen die (schrecklichen und schrecklichsten) **Werke der Finsternis**, denen Menschen und Kinder ausgeliefert sind. Es fehlt an Empathie und Mitgefühl, wie es Paulus und die anderen Apostel auszeichnet.

Sie hetzen von Termin zu Termin; sie nehmen sich keine Zeit zum sorgfältigen und eigenständigen **Studium und Prüfen** der Schrift! Sie ignorieren und verachten, verleumden und schädigen Kritiker und Mahner, die sie auf das Wort Gottes hinweisen. Sie huldigen der „cancel-culture“ dieser Welt. Sie sind blockiert und verstockt, wie das Volk Israel im AT. Sie haben es geschafft, ihre Klientel zu entmündigen und einzuschläfern, dass sie blind glauben und nicht prüfen, wie es ihre Pflicht ist, und vor allem Videos schauen und Broschüren lesen. Sie sind eine exakte Kopie dieser Welt, die sie so heftig kritisieren. Nach der Schrift haben sie nicht den Geist Gottes und teilen das ewige Schicksal mit den Ungläubigen (vgl. Judas). Das schreckt sie nicht. Sie glauben nicht an Gottes Wort, sie sind ganz und gar UNGLÄUBIGE!

*Die Bibeltreuen verharren in der einzig verdammenden Sünde, die definitiv zum „ewigen Tod“ führt. Sie machen Gott zum Lügner und bestreiten Christi komplettes Erlösungswerk: der endgültigen Befreiung von der ewigen Verdammnis, von der gesamten Sündenschuld, vom Gesetz des Mose und von der bösen Natur (vom sündigen Fleisch). Dieser UNGLAUBE, so Rosenius, „ist erstens eine Verachtung der größten Barmherzigkeit Gottes, eine Verspottung Seiner unerreichten Zärtlichkeit, ein Mitfüßtreten der größten Gabe der göttlichen Barmherzigkeit Seines Sohnes und zweitens eine Verwerfung des einzigen Heilmittels, das uns gegeben ist, des einzigen Opfers für unsere Sünden.“ (Seelenbrot, 19. Januar)*

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Oktober 2020

Zur Vertiefung und Begründung: <http://www.didaktikreport.de/html/faith-center.html>